

## Zentrum für Persönlichkeitsbildung der PH OÖ (hepi): freie Plätze 2024/25

| <b>Titel</b>   | <b>Termin</b>   | <b>Referent*innen</b>   | <b>Ort</b>                                 | <b>Beschreibung</b>  |
|--|---|---|--|--|
| <u>KRAFT FÜR DEN SCHULALLTAG schöpfen mit Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Kreativität</u><br><b>27F4A3LP02</b> | 7.10.2024+8.10.<br>(Präsenz)<br>+21.10+11.11<br>.+2.12.25 | KL: Maria Resnitschek<br>Ref: Helga Luger Schreiner                 | PH<br>Huemerstraße<br>online               | ACHTSAMKEIT, SELBSTFÜRSORGE und KREATIVITÄT sind Basis für gelingendes pädagogisches Wirken und auch Burnout-Prävention. Wissenschaftliche Forschung bestätigt die positive Wirkung. Wenn Lehrer*innen eine achtsame, authentische und freudvolle Haltung leben, wirkt sich dies unmittelbar positiv auf Schüler*innen aus: gelebte Leichtigkeit und Stärke inmitten täglicher Herausforderungen des Schulalltag                       |
| <u>Ich bin es mir wert</u><br><b>27F4A3LP15</b>  | 20.11.2024  | KL: Manuela Klaushofer<br>Ref: Manuela Klaus Hofer                  | PH OÖ                                      | Den eigenen Selbstwert kennen und Wege erkunden, die diesen steigern. Durch verschiedene Methoden und interaktive Übungen werden Selbstreflexion und Selbstanzeptanz gefördert, um ein positives Selbstbild zu entwickeln. Das Seminar bietet praktische Werkzeuge, um Selbstvertrauen aufzubauen, die persönliche Wertschätzung zu stärken und diese auch anderen gegenüber zeigen zu können.   |
| <u>Nur Mut! Grenzen setzen und Emotionen meistern</u><br><b>27F5A3LP06</b>                                     | 21.01.2025  | KL: Claudia Lengauer<br>Ref: Monika Schwaighofer                    | PH OÖ<br>Huemerstraße                      | Sie reflektieren Ihre Denkmuster und bevorzugten Konfliktstile und erlernen Techniken, wie Sie Ihren Selbstwert und Ihre Präsenz im Schulalltag stärken können. Sie lernen einen reifen Umgang mit eigenen und fremden Emotionen in heiklen Situationen und erfahren, wie Sie selbstbewusst Grenzen setzen und schwierigen Persönlichkeitsstilen konstruktiv begegnen.   |
| <u>Prävention von Essstörungen im Kontext Schule</u><br><b>27F5B0L401</b>                                      | 28.01.2025  | KL: Polleichtner Ilse<br>Ref: Palka Violetta                        | Institut<br>Suchtprävention<br>- pro mente | Im Seminar werden Tools zum Thema positives (Körper-)Selbstbild bzw. Reduzierung des Gewichtsstigmas vorgestellt. Die Teilnehmer*innen erhalten auch einen Überblick über die Formen von Essstörungen und die aktuellen Trends sowie über die Möglichkeiten der Prävention in der Schule. Als Basisliteratur wird das Unterrichtsmaterial x-act Essstörungen verwendet ( <a href="http://www.praevention.at">www.praevention.at</a> ). |
| <u>Gruppensupervision – Professioneller Umgang mit</u>   | 7.3., 18.3.,<br>25.3.2025                                 | KL: Claudia Lengauer<br>Ref: Dominik Buchmeier,<br>Claudia Lengauer | PH OÖ<br>+ online                          | Anleitung zum kollegialen Austausch in Form von Gruppensupervision, mit dem Ziel die Pädagog*innen für professionelle Intervision (gegenseitige Stärkung und   |

|   |                           |   |  |   |
|---|---------------------------|---|--|---|
| <u><a href="#">pädagogischen Herausforderungen</a></u><br><b>27F5A3LP07</b>   |                           |   |  | Perspektivenwechsel) zu qualifizieren. Grundlage ist das Menschenbild der Existenzanalyse, das davon ausgeht, dass wir Menschen mehr sind als Körper und Psyche. Wir bearbeiten pädagogische Problemstellungen in vertraulicher Atmosphäre.   |
| <u><a href="#">Step by Step - Umgang mit (sucht-) gefährdeten Schüler*innen</a></u><br><b>27F5B1L010</b>                            | 13.03.2025                | KL: Danner-Pühringer<br>Gerlinde<br>Ref: Geigle Dieter,<br>Krenmayr Dietmar | Institut<br>Suchtprävention<br>- pro mente | Verdacht auf Substanzmissbrauch, Sucht oder Mobbing: Was tun bei Auffälligkeiten? Die Fortbildungsveranstaltung thematisiert Möglichkeiten der Früherkennung und Intervention. Neben Grundlagen, Haltung und Hintergrundwissen wird auf die Bedeutung der Gesprächsführung als Interventionsmöglichkeit eingegangen. Die Inhalte werden durch Beispiele und Übungen veranschaulicht ( <a href="http://www.stepcheck.at">www.stepcheck.at</a> ). Sensibilisierung zur Früherkennung problematischer Verhaltensmuster anhand eines 6-stufigen Handlungsmodells. |
| <u><a href="#">Der Einfluss pädagogischer Arbeit auf das Selbstwertgefühl von Kindern und Jugendlichen</a></u><br><b>27F5A3LP08</b> | 08.04.2025                | KL: Dominik Buchmeier<br>Ref: Dominik Buchmeier                             | PH OÖ                                      | Pädagog*innen begegnen Kindern und Jugendlichen in vielen – auch herausfordernden – Situationen. Sie tragen dabei große Verantwortung, weil die Art der Begegnung Einfluss auf das Selbstbild des Gegenübers hat. In dieser Lehrveranstaltung betrachten Sie das Phänomen der Begegnung genauer, machen Selbsterfahrung und bekommen Anreize für die Praxis.  |
| <u><a href="#">Gewaltprävention in die pädagogische Arbeit integrieren</a></u><br><b>27F5A3LP09</b>                                 | 08.05.2025                | KL: Maria Resnitschek<br>RL: Oliver Inzinger                                | PH OÖ<br>Huemerstraße                      | „Plötzlich ist es eskaliert, und ich stand da wie versteinert.“ Kennen Sie Aussagen wie diese aus Ihrem beruflichen Alltag? Vielleicht sogar aus eigener Erfahrung? Nach diesem Seminar erkennen Sie Konflikt- bzw. Dramadynamiken bereits in den Anfangsphasen, können entsprechend rasch Stopps setzen und lernen für sich selbst wertvolle Verarbeitungstechniken kennen, um handlungsfähig zu bleiben.  |
| <u><a href="#">Auffällige Schüler*innen: Das Gespräch als Intervention</a></u><br><b>27F5B1L018</b>                                 | 14.05.2025+1<br>5.05.2025 | KL: Danner-Pühringer<br>Gerlinde<br>Ref: Geigle Dieter,<br>Krenmayr Dietmar | Institut<br>Suchtprävention<br>- pro mente | Sozialer Rückzug, starker Leistungsabfall, Schulverweigerung oder aggressives Verhalten ... Viele Lehrkräfte sind mit Verhaltensweisen von Schüler*innen konfrontiert, die Sorge auslösen. Was tun, wie damit umgehen? Ein Gespräch kann zu mehr Klarheit führen und passende Hilfestellungen oder Problemlösungen aufzeigen. Vermittlung professioneller Haltungen zur Gesprächsführung und Vertiefung   |

|   |                       |  |  |  |
|---|-----------------------|--|--|--|
|   |                       |  |  | grundlegender Gesprächsführungstechniken mittels praktischer Übungen.  |
| <a href="#"><u>Der will doch nur spielen!<br/>Umgang mit der neuen<br/>digitalen Welt von<br/>Volksschulkindern</u><br/><b>26F5GFDL01</b></a> | 07.07.2025            | KL: Polleichtner Ilse<br>Ref: Vogl David | Institut<br>Suchtprävention<br>pro mente | Volksschulkinder werden immer früher mit digitalen Geräten ausgestattet. Das Seminar diskutiert die neue Lebenswelt der Generation Alpha, deren Denk- und Lebensweise hochgradig digital verläuft bzw. verlaufen wird. Das Seminar thematisiert die Früherkennung von problematischen Konsummustern und stellt Gegenstrategien anhand von Beispielen und Übungen vor.  |
| <a href="#"><u>"zusammen.wachsen":<br/>Lebenskompetenzprogramm<br/>für die Volksschule</u><br/><b>26F5GFSK01</b></a>                          | 08.07.25 –<br>10.7.25 | KL: Polleichtner Ilse<br>Ref: Vogl David | Institut<br>Suchtprävention<br>pro mente | Das Programm „zusammen.wachsen“ unterstützt Kinder bei der Entwicklung sozialer und emotionaler Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen mit sich selbst und mit anderen gut umgehen zu können. Durch das Programm wird ein gutes Klassenklima aufgebaut und die Zusammenarbeit in der Klasse gefördert. Alle Teilnehmer*innen erhalten das ausführliche Unterrichtsmanual. Im Seminar wird damit bereits gearbeitet. |